

Die Behandlung von Auto- und Möbelledern

Die meisten Fahrzeugleder sind einfarbige, oberflächengefärbte, robuste Rindsleder. Bei einer regelmäßigen Pflege sind diese langlebig. Durch den Gebrauch kann es insbesondere im Einstiegsbereich des Fahrersitzes oder am Lenkrad mit der Zeit zu Gebrauchsspuren kommen. Diese lassen sich, wenn diese noch nicht zu ausgeprägt sind, leicht beheben.

Die meisten Möbelleder sind einfarbige, oberflächengefärbte, matte bis seidenglatte Rindsleder. Auch diese weisen mit der Zeit Gebrauchsspuren auf. Es gibt aber auch Anilinleder (offenporige Glattleder), Rauleder (wie Wildleder), Fettleder oder glänzende PU-Leder.

Die folgende Anleitung gilt für oberflächengefärbte, einfarbige, matte Glattleder. Ausführliche Informationen zu anderen Lederarten finden Sie unter www.lederzentrum.de, oder schicken Sie eine Mail mit Fotos an info@lederzentrum.de.

Unsere Empfehlung für die Lederpflege bei Neuledern:

Bei sichtbaren Verschmutzungen sollte das Leder mit **COLOURLOCK Reiniger Mild** gereinigt werden. Je nach Nutzung muss das Leder alle 3 bis 6 Monate mit **COLOURLOCK Leder Protector**, unserer Pflegemilch, konserviert werden. Dieses Produkt ist ideal für Glattleder. Das Leder

bleibt geschmeidig und weich. Das Ausbleichen durch die Sonne wird deutlich reduziert.

Abfärbungen von Bekleidung auf neue, helle Leder haben in den letzten Jahren zugenommen. Bei solchen Ledern empfehlen wir die regelmäßige Behandlung der Kontaktflächen mit **COLOURLOCK Leder Versiegelung**. Diese reduziert spürbar die Abfärbungen und Anschmutzungen. Auch stark strapazierte Neuleder wie der Fahrersitz des Autos sollten in den ersten 3 Jahren mit der Versiegelung vor Verschleißspuren geschützt werden. Belastete Bereiche alle 3 Monate behandeln, das restliche Leder alle 6 Monate. Vorher immer erst säubern!

Unsere Empfehlung für die Behandlung älterer Leder:

Bei leichten Ausbleichungen, Abrieb und Abschürfungen wird die Originalfarbe des Leders mit **COLOURLOCK Leder Fresh®** in passender Farbe (nach Farbkarte oder Muster) wieder aufgefrischt. Raue oder spröde Stellen sollten Sie vorher mit dem **COLOURLOCK Leder Schleifpad** glätten. Tiefere Brüche und kleinere Risse können Sie mit **COLOURLOCK Flüssigleder®** schließen. Ausführliche Anleitungen und Anwendungsvideos dazu finden Sie bei www.lederzentrum.de.

Mit den empfohlenen Produkten leicht zu lösende Fälle



Nicht zu starke Gebrauchsspuren, leichte Ausbleichungen oder Katzenkratzer → Reinigung, Farbauffrischung und Konservierung



Reinigung



raue Stellen glätten



Flüssigleder®



Farbauffrischung



Konservierung

In solchen Fällen immer Rücksprache halten oder Bilder per E-Mail schicken



zu großes Loch



altes Leder, lange Risse



stark brüchig



eingezogene Fette



sehr starke Ausbleichung